



Samir

„ Samir begann mit 4 ½ Jahren sein Karatetraining. Er war von dieser Sportart sofort angetan und fühlte sich in der Trainingsgruppe von Sensei Chao gut aufgehoben. Am Anfang war er der Kleinste in der Gruppe, konnte rechts und links nicht unterscheiden und sich die Abläufe noch nicht richtig merken, aber Samir ging weiter regelmäßig ins Dojo und verbesserte sich stetig. Er lernte nicht nur Techniken, sondern auch Aufmerksamkeit, Disziplin, Respekt dem Sensei und seinen Mitschülern gegenüber und Ausdauer.

Als wir diese positiven Veränderungen bemerkten, unterstützten wir unseren Sohn soweit es ging und gingen mit ihm auch zu den verschiedenen Lehrgängen. Die Mühe und Kosten für die Lehrgänge lohnen sich wirklich; die Kinder bekommen eine Menge Wissen vermittelt, lernen Karatekas aus anderen Städten und die Weltchefs ausbilden kennen. Besonders stolz war unser Sohn auf die Kata Bassai Sho, die ihm Shihan Daniels während eines Lehrganges beigebracht hat.

Samir war sehr stolz, dass er am Gasshuku, das kurz vor der Europameisterschaft im Juli stattfand, als frischer Grüngürt teilnehmen konnte. Für unseren Sohn und auch für uns Eltern war die EM und der Großlehrgang ein im Gedächtnis bleibendes Erlebnis. Wir sahen so viele Karatekas aus den verschiedenen Ländern auf einmal. Das war sehr beeindruckend. Wir hatten ein Gefühl der Dazugehörigkeit. Samir ist stolz ein Mitglied von KSI zu sein, was ihn sehr motiviert.

Unser Sohn hat ein neues weiteres Ziel - er möchte auch irgendwann selbst an einem internationalen Turnier teilnehmen, und wer weiß, vielleicht wird es ihm, wenn er hart weiter trainiert, auch gelingen.“

Irina K., Mutter von Samir